

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Hengsberg vom 17.10.2023
im Sportheim des FC Hengsberg im Ortsbezirk Hengsberg

Die gesetzliche Mitgliederanzahl beträgt: 7

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Walter Kossin

Mitglieder

Herr Gerd Geißinger

Herr Michael Hoffmann

Herr Marco Kochert

Herr Peter Resch

Herr Karl Veith

Protokollführung

Herr Robin Juretic

von der Verwaltung

Frau Lina Klug

Frau Sabine Schön

Es fehlt entschuldigt:

Mitglieder

Herr Manfred Rindchen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung der Ortsbeiratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die folgende

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorstellung der Orts-App
3. Präsentation der Broschüre "Historischer Rundwanderweg Hengsberg"
4. Anfragen und Informationen

zu 1 Einwohnerfragestunde

zu 1.1 Bürgeranfrage vom 20.06.2023 bzgl. Freischneiden der Wirtschaftswege

Der Vorsitzende informiert, aufgrund der räumlichen Nähe seien die Ortsbezirke Fehrbach und Hengsberg im Mähplan des Wirtschafts- und Servicebetriebes zusammengefasst. Die Arbeiten zum Freischneiden der Wirtschaftswege erfolgen halbjährlich im Frühling und im Herbst. Im 1. Halbjahr werde aufgrund des Umwelt- und Naturschutzes, insbesondere zur Erhaltung der Biodiversität, nur das Notwendige per Maschineneinsatz gemäht, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Im Herbst erfolge der zweite Einsatz, bei dem die Wirtschaftswege in größerem Umfang freigeschnitten werden.

zu 2 Vorstellung der Orts-App

Frau Klug erläutert, Hengsberg habe ab sofort eine eigene Orts-App, die sog. Hengsberg-App. Jeder Ortsbezirk habe eine eigene App. Hiermit sei auf einen Blick ersichtlich, was speziell im Ort passiere. Die jeweiligen Orts-Apps seien allerdings mit der Stadt-App verbunden, damit auch relevante Inhalte aus der Kernstadt sichtbar werden. Die App-Inhalte seien sowohl zuhause am PC oder Notebook als auch un-

terwegen mit Tablet oder Mobiltelefon abrufbar. Für die Nutzung der App sei zudem keine Registrierung notwendig.

Sie erklärt, für jeden Ortsbezirk würden Administratoren geschult werden, die als Ansprechpartner fungieren. Um die App mit Inhalten zu füllen, sei die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger notwendig. Allerdings könne nicht jeder Nutzer seine Inhalte unmittelbar hochladen. Verfasste Texte müssten von den geschulten Administratoren im Ort freigegeben werden. In Hengsberg werde in den kommenden Wochen eine Administratorenschulung durchgeführt. Sportvereine, Schulen, Kindergärten oder andere Interessengruppen könnten direkt an die App angebunden werden und dort ihre Veranstaltungen, Freizeitangebote, Gruppenstunden oder Versammlungen bekannt geben. Sogenannte Push-Benachrichtigungen würden wichtige Themen gleich als Mitteilung auf das Smartphone bringen. Außerdem stehe eine digitale Pinnwand zur Verfügung, die das traditionelle "Schwarze Brett" ersetze.

Sodann unterstützen Frau Klug und Frau Schön die Ortsbeiratsmitglieder bei der Installation der Hengsberg-App.

Ortsbeirat Hoffmann erkundigt sich, wer die Inhalte und Beiträge letztlich kontrolliert.

Frau Schön informiert, dass zunächst die jeweiligen Administratoren in den Vororten die Inhalte freigeben müssten. Letztendlich verfüge allerdings die Pressestelle der Stadtverwaltung über die Administrationsrechte, um unangemessene Inhalte und Beiträge ggfs. zu löschen.

Auf Nachfrage ergänzt Frau Schön, welche Personen als Administratoren geschult werden sollen, lege der Ortsvorsteher fest.

Ortsbeirat Kochert fragt nach, welche Kosten für die Bereitstellung der App anfallen.

Frau Schön teilt mit, insgesamt würden sich die Kosten für 9 Apps (Stadt-App, 7x Orts-App, MoGugge-App) für zwei Jahre auf 18.600,- Euro belaufen. Hierfür stünden jedoch Mittel aus einem Förderprogramm zur Verfügung. Nach diesen zwei Jahren würden die Kosten 1.000,- Euro pro Monat betragen. Sofern sich die Apps bis dahin etabliert hätten, würde die Stadt diese Kosten tragen.

Der Vorsitzende erkundigt sich abschließend, ob auch große Veranstaltungen aus der Stadt und beispw. Ortsbeiratstermine veröffentlicht werden.

Frau Schön erklärt, grundsätzlich könnten alle Veranstaltungen eingepflegt werden. Für die großen Veranstaltungen gebe es weiterhin den Veranstaltungskalender. Allerdings würden in der Hengsberg-App ohnehin alle Veranstaltungen angezeigt werden, die in der Stadt-App eingepflegt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende für die Vorstellung der Hengsberg-App bei Frau Schön und Frau Klug und beendet den Tagesordnungspunkt.

zu 3 Präsentation der Broschüre "Historischer Rundwanderweg Hengsberg"

Ortsbeirat Hoffmann erklärt, aus verschiedenen Gründen sei es notwendig gewesen, die Broschüre aus dem Jahr 2012 vollständig zu überarbeiten. Vom Wanderwegekonzept der Stadtverwaltung für die Vororte sei auch Hengsberg betroffen. Die bisherigen zwei Rundwanderwege seien zu einer Route zusammengefasst worden, verlaufe aber weiterhin an allen zehn Informationstafeln vorbei. Da sowohl die Darstellungen in der Broschüre, als auch die Zusammenfassungen auf den Informationstafeln weit über den heimatkundlichen Bereich hinausgehen, sei der Name der Broschüre von "Heimatkundlicher Wanderführer" zu "Historischer Rundwanderweg" geändert worden. Außerdem seien Veränderungen beim Layout und bei den Fotos vorgenommen worden und alle Texte auf den aktuellsten Stand gebracht worden.

Die neue Broschüre sei in den vergangenen Monaten in guter Zusammenarbeit mit Herrn Peter Thiessen und dem Ortsvorsteher, Herrn Walter Kossin, entstanden. Neben dem Wanderplan mit dem historischen Rundwanderweg, seien insbesondere die Einzeldarstellungen zu den insgesamt zehn Informationstafeln hervorzuheben. Hierzu zählen:

1. Der Glockenturm
2. Der Grabstein des vorletzten Pelzmüllers
3. Das Missionshaus
4. Das Naturdenkmal Bösbrunnen
5. Die historischen Grenzsteine
6. Die Judengasse / Der Kirchenweg
7. Die Pelzmühle
8. Der Fußweg nach Pirmasens
9. Die Wüstung Aschbach
10. Der Fluchtweg der Franzosen 1793

Ortsbeirat Hoffmann erläutert, typische Fotos aus der Frühzeit von Hengsberg seien schwer zu finden gewesen. Insgesamt sei die Recherche sehr aufwendig gewesen. Die Broschüre solle dazu beitragen, dass das Wissen über die historischen Ereignisse, die mit Hengsberg in Verbindung stehen, nicht in Vergessenheit geraten. Er weist abschließend darauf hin, dass Hengsberg mit der Broschüre und den zehn Informationstafeln entlang des Historischen Rundwanderweges ein Alleinstellungsmerkmal im Vergleich zu den anderen Ortsbezirken habe.

Der Vorsitzende merkt an, dass die Broschüre bei nahezu allen Bürgerinnen und Bürgern gut ankomme und die Resonanz durchweg sehr positiv sei.

zu 4 Anfragen und Informationen

zu 4.1 Beantwortung von Anfragen

Der Vorsitzende teilt mit, es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

zu 4.2 Informationen

zu 4.2.1 Netzwerk 60 plus

Der Vorsitzende informiert, am 30.10.2023, um 14.30 Uhr findet eine Veranstaltung statt, bei der die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter des Netzwerks 60 plus und deren Angebote für Bürgerinnen und Bürger der Ortsbezirke Hengsberg und Fehrbach vorgestellt werden.

zu 4.2.2 Rückbau einer alten Schranke am Radweg

Der Vorsitzende teilt mit, in Abstimmung mit der Verwaltung sei die alte Schranke am Radweg im Bereich der ehemaligen Kläranlage zurückgebaut worden.

zu 4.2.3 Erneuerung eines Geländers am ehemaligen Rundwanderweg

Der Vorsitzende erklärt, am ehemaligen Rundwanderweg habe die Verwaltung ein marodes Geländer erneuert.

Ortsbeirat Hoffmann bedankt sich für die schnelle Umsetzung.

zu 4.2.4 Seniorennachmittag 2023

Der Vorsitzende resümiert, der diesjährige Seniorennachmittag sei gut angenommen worden. Für die tatkräftige Unterstützung bedanke er sich bei allen Helferinnen und Helfern.

zu 4.2.5 Schultreffen am 26.08.2023

Ortsbeirat Hoffmann informiert, das diesjährige Schultreffen am 26.08.2023 sei ein voller Erfolg gewesen. Aus allen Jahrgangsstufen seien ehemalige Schülerinnen und Schüler anwesend gewesen. Da die Organisation des Schultreffens sehr aufwendig war, sei eine vergleichbare Veranstaltung erst für das Jahr 2025 geplant.

zu 4.3 Anfragen der Ratsmitglieder

zu 4.3.1 Anfrage von Ortsbeirat Veith vom 17.10.2023 bzgl. Pflege der Fläche am Bösbrunnen

Ortsbeirat Veith führt aus, dass sich insbesondere bei gutem Wetter vor allem Familien mit Kindern am Bösbrunnen aufhalten würden. Allerdings sei die Fläche am

Bösbrunnen nicht freigemäht, wodurch nicht viel Platz für die spielenden Kinder bleibe.

Ortsbeirat Hoffmann erinnert daran, die Verwaltung habe bei der Renaturierung des Blümelstals zugesagt, die Fläche am Bösbrunnen zweimal pro Jahr freizuschneiden, sodass weder Büsche noch Bäume wachsen. Außerdem sei die Fläche in der Verordnung über Naturdenkmäler enthalten.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass die Fläche dann wieder für Partys genutzt werde, wodurch viel Müll verursacht werde. Zudem warnt er vor Nutrias, die spielenden Kleinkindern durchaus gefährlich werden könnten.

Der Vorsitzende sagt zu, die Anfrage an das Garten- und Friedhofsamt weiterzuleiten.

zu 4.3.2 Anfrage von Ortsbeirat Kochert vom 17.10.2023 bzgl. Glasfaserausbau im Ortsbezirk

Ortsbeirat Kochert erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand des Glasfaserausbau im Ortsbezirk.

Der Vorsitzende teilt mit, es sei geplant im Frühjahr 2024 mit den Bauarbeiten zu beginnen.

Nachdem keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19.55 Uhr.

gez. Walter Kossin
Vorsitzender

gez. Robin Juretic
Protokollführer